

# **BUNDESVERWALTUNGSGERICHT**

## **BESCHLUSS**

BVerwG 5 B 22.05  
VGH 10 UZ 3746/04

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 5. Senat des Bundesverwaltungsgerichts  
am 11. April 2005  
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. S ä c k e r  
und die Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. R o t h k e g e l und  
Prof. Dr. B e r l i t

beschlossen:

Das Beschwerdeverfahren wird eingestellt.

Der Kläger trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens mit  
Ausnahme der außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen,  
die diese selbst trägt.

Gerichtskosten werden nicht erhoben.

#### G r ü n d e :

Der Kläger hat seine "sofortige Beschwerde" gegen den Beschluss des Hessischen  
Verwaltungsgerichtshofs vom 28. Januar 2005, mit welchem sein Antrag auf Zulas-  
sung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom  
22. Oktober 2004 verworfen worden ist, mit Schriftsätzen vom 31. März/5. April 2005  
zurückgenommen. Das Beschwerdeverfahren ist deshalb in entsprechender Anwen-  
dung von § 141 Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO einzustellen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2 sowie § 162 Abs. 3 VwGO. Gerichts-  
kosten werden gemäß § 188 Satz 2 VwGO nicht erhoben.

Dr. Säcker

Dr. Rothkegel

Prof. Dr. Berlitz